

Ein würdiger Abschluss der Hornusserfeste 2026

Das zweite Festwochenende in Büren zum Hof begeisterte mit packendem Hornussersport und herzlicher Gastfreundschaft

Am vergangenen Wochenende stand Büren zum Hof nochmals ganz im Zeichen des Hornussersports. Im Rahmen der Hornusserfeste 2026 fand am Freitag, 28. August 2026, der Veteranenitag des Mittelländisch-Westschweizerischen Hornusserverbands statt. Am Samstag, 29. sowie am Sonntag, 30. August 2026, ging das Interkantonale Fest über die Bühne. Die zahlreichen Zuschauer/innen verfolgten spannende und hochstehende Wettkämpfe mit.

3. und 4. Stärkeklasse

Die Mannschaften der 3. und 4. Stärkeklasse absolvierten ihre Spiele am vergangenen Samstag bei Sonnenschein und im Laufe des Nachmittags mit zunehmendem Seitenwind. In der 3. Stärkeklasse legte Zollbrück den besten Start hin. Das Team setzte sich vor dem Mittag mit 29 Punkten Vorsprung und ohne Nummer an die Spitze. Busswil bei Heimiswil, Auswil-Wyssbach A und Thörishaus-Frauchwil-Zimlisberg A konnten das Ries ebenfalls sauber halten und bildeten das Verfolgertrio. Am Nachmittag vermochte Zollbrück im 5. Ries eine 11 nicht abzuwehren und fiel aus der Entscheidung. Auswil-Wyssbach A steigerte sich mächtig und belegte den ersten Rang (0 Nr. / 1275 Punkte) vor Busswil bei Heimiswil (0 Nr. / 1204 Punkte) sowie Thörishaus-Frauchwil-Zimlisberg A (0 Nr. / 1019 Punkte).

Bei den Einzelschlägern siegte Toni Hofstetter, Schüpbach B, denkbar knapp



Stefan Studer, Höchstetten A.



Favorit Höchstetten A setzte sich in der 1. Stärkeklasse souverän durch.

Bilder: zvg



Heimiswil A belegte den 2. Platz in der 1. Stärkeklasse.

mit 118 Punkten vor Simon Flükiger, Tramelan, mit 117 Punkten und Matthias Blaser, Auswil-Wyssbach A, mit 111 Punkten. Als bester Nachwuchshornusser platzierte sich Mike Schlatter, Lyss B, mit 86 Punkten. Er verwies Nils Uhlmann, Aeffligen, um einen Punkt auf den 2. Rang. In der 4. Stärkeklasse siegte Aetingen-Limpach B (2 Nr. / 1216 Punkte) vor Wangenried-Wanzwil (2 Nr. / 872 Punkte) und Steingrube-Zimmerberg (3 Nr. / 982 Punkte). Letztere Mannschaft konnte am Nachmittag als einziges Team das Ries sauber halten, verbesserte sich damit von Rang 10 auf Rang 3 und freute sich riesig über das dritte Horn. Das Team zeigte eindrucklich, dass man nie aufgeben darf und bis zum Schluss kämpfen muss, um belohnt zu werden.

Bei den Einzelschlägern siegte Christoph Rösch, Aetingen-Limpach B, souverän mit 118 Punkten vor Christian Aebersold, Oberdiessbach C, mit 108 Punkten und Samuel Röthlisberger, Wasen-Lugenbach D, mit 106 Punkten. Bester Nachwuchshornusser war Timon Spahr, Ersigen B, mit 63 Punkten.

1. und 2. Stärkeklasse

In der 1. Stärkeklasse traten zahlreiche NLA-Mannschaften an. Favorit Höchstetten A wies nach dem Anhornussen bereits fast 80 Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger Wasen-Lugenbach A aus. Da die Mannschaft auch in der Folge eine tadellose Riesarbeit zeigte und am Bock sogar noch aufdrehte, war ihr der erneute Festsieg nicht mehr zu nehmen. Höchstetten A triumphierte

mit 0 Nummern und 1990 Punkten. Weitere acht Mannschaften blieben ohne Nummer. Heimiswil A steigerte sich am Nachmittag am Bock und freute sich mit 1759 Punkten über den zweiten Rang. Wasen-Lugenbach A belegte mit 1719 Punkten den 3. Rang. Bei den Einzelschlägern entschied Stefan Studer, Höchstetten A, das Fest für sich. Das Podest wurde mit zwei seiner Teamkollegen komplettiert: Nino Schüpbach erreichte 136 Punkte, Michael Kummer 135 Punkte. Den Preis als bester Nachwuchshornusser durfte Remo Wyss, Obergerlafingen A, mit 69 Punkten in Empfang nehmen. In der 2. Stärkeklasse hielt bis am Abend einzig die Mannschaft aus Bigel-Goldbach das Ries konsequent sauber und sicherte sich somit das erste Horn, ob-

wohl sie mit 1182 Schlagpunkten am Bock nicht überzeuhte. Das zweite Horn nahm Aetingen-Limpach A mit einer Nummer und 1407 Punkten in Empfang, das dritte ging an Alchenstorf mit einer Nummer und 1406 Punkten. In der Einzelschlägerwertung hatte der Alchenstorfer Peter Berchtold die Nase vorn mit einem Schlussresultat von 134 Punkten. Zu ihm aufs Podest gesellten sich Martin Kramer, Häusernmoos, 122 Punkte, und Christian Jaun, Bigel-Goldbach, 121 Punkte. Etienne Brunner, Lys-sach B, 81 Punkte, durfte nicht nur den Preis als bester Nachwuchshornusser in Empfang nehmen, sondern auch die Zweitauszeichnung. Viele Besucher/innen verweilten nach dem sportlichen Teil auf dem Festplatz und genossen das schöne Wetter und die Atmosphäre. Die Hornusserfeste 2026 in Büren zum Hof werden noch lange in bester Erinnerung bleiben. zvg Weitere Informationen finden Sie unter www.2026.hornusser.ch

Interkantonales Fest, Büren zum Hof – Mannschaften

1. Stärkeklasse	
1. Höchstetten A	0/1990
2. Heimiswil A	0/1759
3. Wasen-Lugenbach A	0/1719
4. Rüttligen-Alchenflüh A	0/1645
2. Stärkeklasse	
1. Bigel-Goldbach	0/1182
2. Aetingen-Limpach A	1/1407
3. Alchenstorf B	1/1406
4. Bowil	1/1322
3. Stärkeklasse	
1. Auswil-Wyssenbach A	0/1275
2. Busswil b. Heimiswil	0/1204
3. Thörishaus-Frauchwil-Zimlisberg A	0/1019
4. Zollbrück	1/1240
4. Stärkeklasse	
1. Aetingen-Limpach B	2/1216
2. Wangenried-Wanzwil	2/872
3. Steingrube-Zimmerberg	3/982
4. Wasen-Lugenbach D	3/927